



STELLUNGNAHME zum Antrag	Vorlage Nr.:	2017/0495
FDP-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	Dez. 6
Gestaltung Marktplatz nach Fertigstellung „Kombilösung“		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	26.09.2017	23	x	

Kurzfassung

Zu 1a) Es ist vorgesehen, das Thema Wasserspiele auf dem Marktplatz in der Planungsausschusssitzung im November 2017 vorzustellen.

Zu 1b) Die Planungen zur Beleuchtung des Marktplatzes sind inzwischen weit fortgeschritten. Mastenfundamente wurden teilweise realisiert, das Gestaltungskonzept der Beleuchtungskörper erarbeitet. Eine „indirekte Beleuchtung“ oder der Rückgriff auf ein „historisches Design“ sind aufgrund der Lichtausbeute, der Energieeffizienz und der Ökonomie sowie aus gestalterischen Gesichtspunkten und wegen Konflikten mit der unterirdischen Infrastruktur nicht zu empfehlen.

Zu 1c) Die Sitzbänke sollen Holzauflagen bekommen. Sitzauflagen aus Metall, Sandstein oder Granit sind nicht vorgesehen, da diese Materialien im Winter keinen guten Sitzkomfort bieten. Die Gestaltung der Bänke erfolgt in Absprache mit dem beauftragten Planungsbüro unter Einbindung der zuständigen Fachämter.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)			nein	☒	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
noch nicht ermittelt					
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen) Kontierungsobjekt: (bitte auswählen) Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant		nein	☒	ja	Handlungsfeld: Zukunft Innenstadt und öffentl. Raum
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	☒	nein		ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein	☒	ja	abgestimmt mit SwK

Zu 1a)

Die Frage der klimagerechten Gestaltung des Marktplatzes hat bereits den Planungsausschuss in seiner Sitzung im Juli 2015 beschäftigt. Der Ausschuss regte an, das Thema Wasser/ Wasserspiele für die Fußgängerzone zu untersuchen. Das Büro Mettler Landschaftsarchitektur hat daraufhin eine Studie zum Thema Wasser auf dem Marktplatz erstellt sowie die technische Umsetzung in Abstimmung mit den beteiligten Ämtern geprüft. Es ist vorgesehen, das Ergebnis der Studie zu den Wasserspielen auf dem Marktplatz inklusive der zu erwartenden Kosten in der Planungsausschusssitzung im November 2017 vorzustellen.

Zu 1b)

Die Planungen zur Beleuchtung des Marktplatzes sind inzwischen weit fortgeschritten. Aufgrund der dichten unterirdischen Infrastruktur hat es bereits intensive Abstimmungen zwischen dem Büro Mettler Landschaftsarchitektur, dem Büro Conceptlicht, der Verwaltung, den Versorgungsträgern und der KASIG gegeben.

Hinsichtlich der geplanten Beleuchtung im Bereich des Marktplatzes gibt es bis dato bereits nachfolgende Festlegungen:

- Für die Verkehrsbeleuchtung des Marktplatzes inklusive des zugehörigen Teilstücks der Kaiserstraße sind zum jetzigen Planungsstand 20 Stück konische Beleuchtungsmasten mit etwa neun Meter Lichtpunkthöhe vorgesehen.
- Sowohl Mast- als auch Fundamenttyp wurden bereits abschließend festgelegt. Dies war nötig, weil bereits einige der Fundamente für die zukünftigen Beleuchtungsmasten im Rahmen der KASIG-Baumaßnahme im nördlichen Teil des Marktplatzes an den endgültigen Standorten in den Untergrund eingebracht wurden.
- Auf den Beleuchtungsmasten am Marktplatz sollen später jeweils zwei Leuchten an sogenannten „Doppelauslegern“ installiert werden.
- Zu den Leuchten liegen Gestaltungsentwürfe seitens des Büros Conceptlicht vor, die bei einer Informationsveranstaltung für die Eigentümer entlang der Kaiserstraße am 9. Juni 2015 im Ständehaus vorgestellt wurden. Bereits zum damaligen Zeitpunkt waren Leuchten mit moderner, energieeffizienter LED-Technik vorgesehen. Gemäß Entwurfskonzept korrespondieren die Leuchten am Marktplatz mit der Hängebeleuchtung in der Fußgängerzone und den Leuchten der anderen neu zu gestaltenden Plätze.

Unter anderem durch die gewählten Lichtpunkthöhen und -abstände kann eine ansprechende Beleuchtungs- und Aufenthaltsqualität erreicht werden. Eine „indirekte Beleuchtung“ ist im Bereich der Straßen- und Platzbeleuchtung weder vorgesehen noch zu empfehlen, da diese Technik im Hinblick auf Lichtausbeute, Energieeffizienz und Ökonomie gegenüber der „direkten Beleuchtung“ klar im Nachteil ist.

Ein Rückgriff auf ein „historisches Design“ widerspricht aus Sicht der Stadtgestaltung dem verbindenden Entwurfsgedanken des Gestaltungswettbewerbs, der gleichartige Beleuchtungskörper für die Kaiserstraße und die neu zu gestaltenden Plätze vorsieht. Eine Änderung dieses Entwurfskonzepts könnte daher einen Eingriff in die Grundzüge der Planung darstellen. Darüber hinaus würde die Lichtpunkthöhe aufgrund der niedrigeren Masten, die ein „historisches Design“ mit sich bringt, deutlich reduziert werden. Die Folge wäre eine Erhöhung der Anzahl der Leuchtmasten, um die erforderliche Lichtstärke zu gewährleisten, was wiederum zu großen Konflikten mit der unterirdischen Infrastruktur auf dem Marktplatz führen würde.

Der Fachbereich Straßenbeleuchtung wird sich bei den technischen und qualitativen Anforderungen der zukünftigen Leuchten ein maßgebliches Mitbestimmungsrecht einräumen und so mit dazu beitragen, dass moderne Technik zum Einsatz kommen wird.

Zu 1c)

Die neue Möblierung soll den klimatischen Bedingungen in Karlsruhe gerecht werden. Es ist vorgesehen, ausreichende und gut nutzbare Sitzbänke aufzustellen. Es besteht stadtintern Einvernehmen, dass die Sitzbänke aus Komfortgründen eine Holzauflage bekommen. Für die Unterkonstruktion ist Metall vorgesehen. Auf die metallenen Rundbänke, die in der Kaiserstraße um die Platanen punktuell angeordnet sind, wird künftig verzichtet.

Sitzauflagen aus Sandstein oder Granit sind für die neuen Bänke nicht vorgesehen, da diese Materialien im Winter keinen guten Sitzkomfort bieten. Hier hat Holz eindeutige Vorteile. Die Gestaltung der Bänke erfolgt in Absprache mit dem beauftragten Planungsbüro unter Einbindung der zuständigen Fachämter, die für die Aufstellung und Unterhaltung der Bänke künftig zuständig sind.